

Positionierung der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Selbsthilfegruppen zu Rechtsextremismus und Politik der AfD

„Im Namen der Toleranz sollten wir uns das Recht vorbehalten, die Intoleranz nicht zu tolerieren.“

Karl Popper

Die Arbeitsgemeinschaft der Bottroper Selbsthilfegruppen bietet allen Menschen Orte des Austausches an. In den dort vereinigten Selbsthilfegruppen finden Menschen Ansprechpersonen zu ihren jeweiligen Behinderungen, Beeinträchtigung, Krankheiten und schwierigen Lebenssituationen. Dabei spielt weder die Hautfarbe noch die Herkunft oder die Religion eine Rolle. Auch die sexuelle Orientierung und die finanzielle Situation der Teilnehmer*innen werden nicht bewertet.

Alle Menschen sind bei uns willkommen!

Die Selbsthilfegruppen und ihre Arbeitsgemeinschaft in Bottrop sind Teil der Zivilgesellschaft. Die Bedürfnisse und Erfahrungen der Menschen in schwierigen Lebenslagen bilden den Kern der Selbsthilfe. Die Würde des Menschen ist unser Kompass. Wir möchten Demokratie aktiv mitgestalten und Widerstand leisten, wenn Menschenrechte bedroht oder missachtet werden.

In den Selbsthilfegruppen gibt es die Möglichkeit sich zu begegnen, sich gegenseitig zu unterstützen und auch Missstände in unserem Land anzusprechen. Einfache Lösungen zum Nachteil einzelner Bevölkerungsgruppen haben in den Selbsthilfegruppen in Bottrop keinen Platz.

Die Gründe, warum sich Menschen der AfD zuwenden, sind vielfältig. Wir haben Verständnis für die Menschen, die angesichts der Krisen und Probleme in unserem Land und in der Welt Verunsicherung empfinden. Wir wenden uns entschieden gegen die Partei, die mit den Ängsten der Menschen spielt, Menschen gegeneinander ausspielt und bestenfalls Scheinlösungen anbietet.

Die Agenda der AfD zielt auf Ausgrenzung. Sie ist rassistisch, antidemokratisch und menschenfeindlich. Sie setzt sich gegen die Gleichstellung von Mann und Frau ein. Sie will die Grundrechte wie das Recht auf Asyl einschränken. Vertreter der Partei sprechen sich ausdrücklich gegen Inklusion aus. Die Partei vertritt inhaltlich das Recht des Stärkeren. Ihr Ziel ist es, die Gesellschaft zu spalten.

Damit steht die Partei gegen alle Werte der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Selbsthilfegruppen. Wir möchten den Menschen, so wie sie sind, einen Ort des Austausches bieten. Die Inklusion voranzutreiben und den Menschen, egal mit welchen Beeinträchtigungen und Hintergründen, eine gleichberechtigte Teilhabe in unserer Gesellschaft zu ermöglichen, ist unser Leitsatz.

Die Würde des Menschen ist unantastbar!